

PROGRAMM
FRÜHJAHR 2022

**N. E-MAILS 1995/96 / D
IBENLASSEN. TEXTE ZUM
DIESE BITTERE ERDE (IST
E SCHEINT) / EXPONIERT
GTER BILDER / SZENEN
UND IDEOLOGIE**

August



Das faszinierende Dokument einer Affäre, in der Sexualität und Geschlechtlichkeit, Identität und Beziehungsweisen radikal zur Sprache kommen

„Guilty pleasure in seiner
cleversten Form“

DAZED DIGITAL

„Schmal, perfekt, böse“

DAVID VELASCO, BOOKFORUM

Kathy Acker, McKenzie Wark

DU HAST ES MIR ANGETAN E-MAILS 1995/96

Mit einem Vorwort von Matias Viegener und einem neuen Nachwort
von McKenzie Wark, aus dem Englischen von Johanna Davids

Auf einem Trip nach Australien lernt die Autorin Kathy Acker 1995 McKenzie Wark kennen. Gerade ist Warks Buch *Virtual Geography* erschienen, das das Leben mit globalen Medien erforscht. Die beiden verbringen intensive Tage und Nächte miteinander, denen nach Ackers Rückkehr in die USA ein zweiwöchiger E-Mail-Austausch in Hochfrequenz folgt. Mehrmals am Tag schreiben sie sich in einen Rausch, in dem sich die elektronischen Nachrichten überkreuzen und alles zum Mittel ihres transpazifischen Werbens werden kann: Alfred Hitchcock und Stofftiere, Georges Bataille und Elvis Presley, die SIMPSONS, Phänomenologie, AKTE X, Elfriede Jelinek und das *I Ging*. Die Texte surren vor Sex, Politik und Kultur, Einsichten und Albernheit, über die sich intime Nähe und schmerzhaftes Missverstehen einstellen, bevor der Austausch plötzlich abbricht. Eine Liebesgeschichte in Latenz an der Schwelle zum neuen Jahrtausend, geschrieben von und für Queers, Nerds und Buchverrückte.

INFO

Format 11 × 18 cm
ca. 200 Seiten
Hardcover, ohne Schutzumschlag
ISBN 978-3-941360-99-0

WG 1 117

€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)

Auch als E-Book erhältlich

ERSCHEINT AM 31.3.2022

Kathy Acker, 1947 in New York geboren, war eine US-amerikanische Schriftstellerin. Ihre experimentellen und von der Populärkultur inspirierten Texte arbeiten häufig mit Fremdmaterial und verhandeln Fragen der Sexualität und Gewalt. Als „Queen of Punk“ wurde sie zur Kultautorin. 1997 starb Acker an den Folgen einer Krebserkrankung.

McKenzie Wark ist Professorin für Medienwissenschaft an der New School (NY). Von ihr ist zuletzt *Molekulares Rot* (2017) und *Das Kapital ist tot* (2021) auf Deutsch erschienen. 2018 hatte Wark ihr *Trans* Coming-out*. Im Herbst 2022 veröffentlicht der August Verlag die Übersetzung ihrer Autoethnografie sexueller und geschlechtlicher Identität, *Reverse Cowgirl*.

Johanna Davids übersetzt aus dem Englischen ins Deutsche, unter anderem Kae Tempest und Kathy Acker.

Leander Scholz

DIE REGIERUNG DER NATUR

Ökologie und politische Ordnung

August

Mit der Zerstörung der Natur beraubt sich der Mensch seiner eigenen Lebensgrundlage. Will er überleben, muss er auch für ihren Fortbestand Sorge tragen. Das ändert das Wesen der Politik.

Leander Scholz

DIE REGIERUNG DER NATUR **Ökologie und politische Ordnung**

Das Bewusstsein für die Naturzerstörung ist so alt wie die Industrialisierung, die dafür verantwortlich gemacht wird. Dennoch hat es über einhundert Jahre gedauert, bis sich das ökologische Paradigma durchgesetzt hat. Jede politische Ordnung unterstellt aber die Existenz einer Natur, die sie nicht beeinflussen kann. Im Zeitalter der Ökologie ist es die sterbende Natur, die unsere Gesellschaft bestimmt. Wollen die Menschen überleben, müssen sie sich um ihre Lebensgrundlagen kümmern und zahllose natürliche Faktoren zum Gegenstand von Politik machen. In einem überraschenden Durchgang durch die Begründungsfiguren politischer Ordnung zeigt Leander Scholz die Wandlungen des Verhältnisses von Politik und Natur: von der griechischen *phýsis* zum menschengemachten Anthropozän, von der politischen Ökonomie zur politischen Ökologie, von der Austernwirtschaft an der norddeutschen Küste zur Kybernetik. Die politischen Koordinatensysteme der Gegenwart bleiben davon nicht unberührt. Die Natur zu regieren bedeutet heute auch, von ihr regiert zu werden.

INFO

Kleine Edition 40

Format 10 × 16 cm

ca. 140 Seiten

ISBN 978-3-941360-96-9



WG 1 973

€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

Auch als E-Book erhältlich

ERSCHEINT AM 3.3.2022

Leander Scholz ist Philosoph und Schriftsteller. Derzeit arbeitet er als Research Fellow am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung. Neben eigenen Veröffentlichungen und Herausgeberschaften schreibt er regelmäßig für Presse und Rundfunk. Zuletzt von ihm erschienen: *Zusammenleben. Über Kinder und Politik* (2018) und *Die Menge der Menschen. Eine Figur der politischen Ökologie* (2019).

Hannes Bajohr

SCHREIBENLASSEN

Texte zur Literatur im Digitalen

August

*Was ist digitale Literatur?
Eine Dokumentation der Debatte
und ein ungewöhnlicher Vorschlag,
sie weiterzudenken*

Hannes Bajohr

SCHREIBENLASSEN Texte zur Literatur im Digitalen

Alle Literatur ist heute digital, aber nicht jede weiß darum. Die Frage, in welchem Sinne von digitaler Literatur gesprochen werden kann und was daraus für das Wissen über Literatur und Digitalität folgt, animiert die Beiträge dieses Bandes. In ihnen diskutiert Hannes Bajohr Verwandtschaftsverhältnisse zwischen konzeptueller und programmierter Literatur, skizziert Poetologien und Schreibpraxen und stellt sich der Herausforderung, die Künstliche Intelligenz sowie *machine learning* für das literarische Schreiben darstellen. So dokumentieren die zwischen 2014 und 2021 entstandenen Texte auch die Veränderungen in der Diskussion über Literatur im Digitalen. Sie erheben Einspruch gegen ein „prometheisches Unbehagen“, das die Ersetzung des Menschen durch die Maschine fürchtet und daher die Maschine nur menschlich denken kann. Welche Möglichkeiten ergeben sich stattdessen aus einer Literaturproduktion, die nicht mehr an einer anthropologischen Sonderstellung und Begriffen wie Genie oder Kreativität orientiert ist? Denn Literatur, so lässt sich hier erfahren, gibt es ohnehin nur als Verabredung.

INFO

Kleine Edition 41
Format 10 × 16 cm
ca. 176 Seiten
ISBN 978-3-941360-97-6

WG 1 950

€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)

Auch als E-Book erhältlich

ERSCHEINT AM 3.3.2022

Hannes Bajohr ist Autor, Philosoph und Literaturwissenschaftler. Er arbeitet am Seminar für Medienwissenschaft in Basel. Neben zahlreichen eigenen literarischen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen, etwa gemeinsam mit Gregor Weichbrodt als Textkollektiv oxoa, ist er der Herausgeber der Werke Judith Shklars in Deutschland. Zuletzt erschienen *Halbzeug. Textverarbeitung* (2018) und *Digitale Literatur II* (hg. mit Annette Gilbert, 2021).



„Ich arbeite viel mit den Resten und Schnipseln des Archivs, mit unbekanntenen Personen, namenlosen Figuren, Ensembles, Kollektiven, Vielheiten, dem Chorus. Das ist der Ort, wo meine Vorstellung von Praxis wohnt.“

SAIDIYA HARTMAN IM GESPRÄCH MIT THE CREATIVE INDEPENDENT

Saidiya Hartman

DIESE BITTERE ERDE (IST WOMÖGLICH NICHT, WAS SIE SCHEINT)

Mit einem neuen Vorwort der Autorin
Aus dem Englischen von Yasemin Dinçer

Wie lassen sich die Versklavung und ihr Nachleben erzählen? Welche Rolle spielen darin Schwarze Frauen, von deren Schicksal lange fast ausschließlich die Aufzeichnungen der Sklavenhändler und Plantagenbesitzer, Gerichtsnotizen, Gutachten und Akten zeugten? Diese Fragen beschäftigen die Literaturwissenschaftlerin Saidiya Hartman seit ihren bahnbrechenden Studien zum Terror der Sklaverei und seiner Bedeutung für den Selbstentwurf der USA. Ausgehend von historischen Details überschreiten die hier versammelten Essays virtuos die Grenze zwischen Geschichte und Imagination, um zu erzählen, was nicht erzählt werden kann. Hartman evoziert das Innenleben Schwarzer Existenz im 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert in einer verblüffenden Intimität. Ihre Aufmerksamkeit gilt dabei einem Handeln unter Umständen, die Handlungsfähigkeit selbst auslöschen wollen. Die erstmals ins Deutsche übersetzten Texte aus den Jahren 2008 bis 2020 sind deshalb immer auch beeindruckende Dokumente eines unablässigen Nachdenkens über die Möglichkeiten und Grenzen historiografischer Methoden, über Archiv, Politik und das literarische Schreiben.

INFO

Kleine Edition 39
Format 10 × 16 cm
ca. 150 Seiten
mit 15 s/w Abb.
ISBN 978-3-941360-91-4
WG 1 970

€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)

Auch als E-Book erhältlich

ERSCHEINT AM 27.1.2022

Saidiya Hartman ist University Professor (at large) an der Columbia University. Zu ihren Veröffentlichungen zählen *Scenes of Subjection* (1997), *Lose Your Mother* (2007) und *Wayward Lives, Beautiful Experiments* (2019), für das sie mit dem National Book Critics Circle Award ausgezeichnet wurde.

Yasemin Dinçer ist Übersetzerin und erhielt für ihre Arbeit bereits mehrere Stipendien. Sie hat u. a. David Harvey und Minna Salami ins Deutsche übertragen.

Bereits
angekündigt



„Exponiert seziert das vielschichtige Netz aus Ängsten, das der Zeit, in der wir leben, eigen ist. Exponiert ist eine unverzichtbare Lektüre.“

ROBERT GREER, *THE LONDON MAGAZINE*

Olivia Sudjic

EXPONIERT

Aus dem Englischen von David Weber

Nach dem Erscheinen ihres Debütromans *Sympathie*, der Überwachung und Identität im Internetzeitalter erkundet, fand Olivia Sudjic sich unter dem Mikroskop wieder. In einer Spirale aus Selbstzweifeln gefangen, entfremdete sie sich von sich selbst und ihrer Arbeit. Doch die eigene psychische Gesundheit verantwortlich zu machen, verdeckt ein grundsätzliches Problem: die Tendenz, das Schreiben von Frauen, ob nun Fiktion oder persönliches Zeugnis, aufgrund ihres Geschlechts zu entwerten. Im Rückgriff auf Sudjics Erfahrungen und in Bezug auf die Arbeiten von Maggie Nelson, Chris Kraus, Rachel Cusk, Jenny O'fills, Clarice Lispector, Elena Ferrante und anderen untersucht *Exponiert* die zerstörerischen Annahmen, mit denen weibliche Künstlerinnen – und jede Frau, die riskiert, sich dem öffentlichen Blick zu stellen – sich konfrontiert sehen, erprobt aber auch Strategien, die es erlauben, ihnen zu entkommen.

INFO

Kleine Edition 34

Format 10 × 16 cm

ca. 120 Seiten

ISBN 978-3-941360-82-2



WG 1 480

€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

Auch als E-Book erhältlich

ERSCHEINT AM 31.3.2022

Olivia Sudjic lebt und arbeitet in London. Ihre Texte sind in der *New York Times*, der *Financial Times*, dem *Guardian* und anderen Zeitungen erschienen. Ihr Debütroman *Sympathie* (2017) wurde in fünf Sprachen übersetzt. 2021 ist ihr zweiter Roman *Asylum Road* erschienen.

David Weber ist Theoretiker und Übersetzer.



Volker Pantenburg

Aggregatzustände bewegter Bilder

August

Volker Pantenburg

AGGREGATZUSTÄNDE BEWEGTER BILDER

Filmbilder existieren heute in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Sie sind mobil und wandlungsfähig geworden, überschreiten mühelos die Grenzen zwischen privat und öffentlich. Ob auf einem Smartphone oder als Fassadenprojektion im Stadtraum: Mit den Parametern der traditionellen Kinovorführung scheint das digitale Bild nur noch wenig zu tun zu haben. Bei aller Instabilität der Aggregatzustände und Dispositive stellt das künstlerische Feld zwischen Kino und Museum einen privilegierten Ort dar, an dem sich die Verflüssigungen und vorübergehenden Stabilisierungen von Bildströmen produktiv analysieren lassen. In den hier versammelten Texten historisiert Volker Pantenburg Austauschprozesse und schlägt konzeptuelle Zugänge zu Fragen der Topografie, Aufmerksamkeitsökonomie und Spezifik des Kinobilds vor. In der Auseinandersetzung mit Arbeiten von Yael Bartana, Sharon Lockhart, Yvonne Rainer und Maya Schweizer sowie Robert Beavers, Hannes Böck, Gerard Byrne, Jean-Luc Godard und Matthias Müller nimmt Pantenburg die Rezeption von Filmen und Installationen ebenso in den Blick wie die kuratorische Verantwortung im Umgang mit den Aggregatzuständen des bewegten Bilds.

Fest, flüssig, datenförmig – welche Effekte haben die räumlichen Anordnungen und Dispositive auf unsere Wahrnehmung bewegter Bilder?

INFO

Format 11 × 18 cm
ca. 250 Seiten
ca. 20 Abb.
ISBN 978-3-941360-95-2

WG 960

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ERSCHEINT AM 12.5.2022

Volker Pantenburg ist Professor für Filmwissenschaft an der Universität Zürich. Er forscht zu essayistischen Filmverfahren, Infrastruktur der Filmtheorie und dokumentarischen Praktiken.

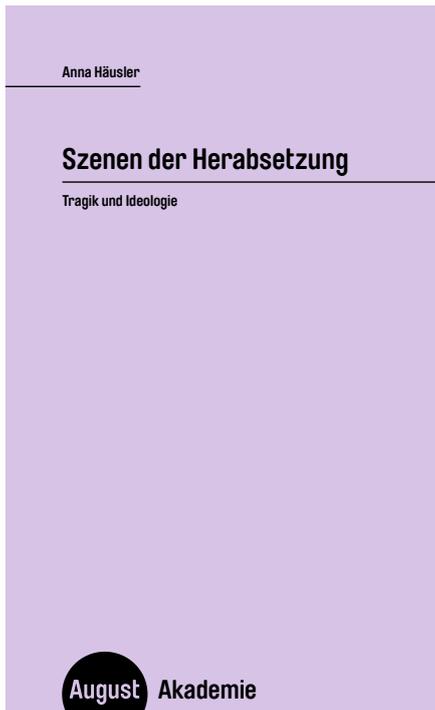
→ Volker Pantenburg

Ränder des Kinos
ISBN 978-3-941360-08-2
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

→ Volker Pantenburg u.a. (Hg.)

Wörterbuch kinematografischer Objekte
ISBN 978-3-941360-33-4
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)





Anna Häusler

SZENEN DER HERABSETZUNG

Tragik und Ideologie

Invektiven sind ein Werkzeug der sozialen Positionierung, das in jedermanns Hand liegt. Wer andere herabsetzt, ruft jedoch immer auch ein gesellschaftshistorisches Gefüge auf, das über den einzelnen Konflikt hinausweist und die Szene der Herabsetzung bestimmt. Die sich und andere positionierende Wirkung von Herabsetzung hängt zudem von einem Publikum ab, das Beobachter, Zeuge, Komplize, Beteiligter, Betroffener sein kann. Unter dieser Prämisse beschreibt der Essay am modernen Theater als Raum tragischer Erfahrung wie als ideologischer Apparat modellhaft und exemplarisch das invektive Moment der Auseinandersetzung um Subjekt- und Gesellschaftspositionen, ihre konstitutive Asymmetrie. Denn besonders die theatralen und das heißt exponierenden Einrichtungen von Sehen und Gesehenwerden, von Ruf und Blick, von Akteurinnen und Zuschauern lassen szenische Ordnungen von Herabsetzung zutage treten und enthüllen ihren sozialen Sinn.

INFO

August Akademie
 Format 11 × 18 cm
 180 Seiten
 ISBN 978-3-941360-98-3

 WG 1 962

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ERSCHEINT AM 12.5.2022

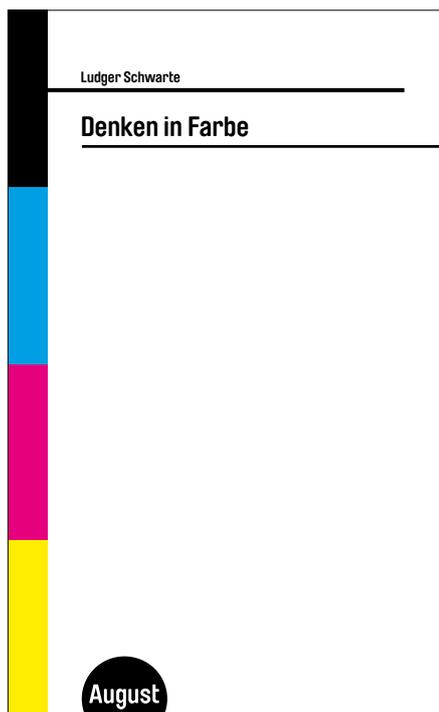
Anna Häusler hat bis Sommer 2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoc) des Teilprojekts K „Theater der Diskriminierung“ im SFB 1285 „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“ an der TU Dresden geforscht. Seitdem ist sie Rechtspflegerin am Kammergericht Berlin.

→ Anna Häusler, Elisabeth Heyne,
 Lars Koch und Tanja Prokić
Verletzen und Beleidigen
 ISBN 978-3-941360-70-9
 € 28,00 (D) / € 28,80 (A)



WIEDER LIEFERBAR

AUS DEM LEBEN DER FC
DENKEN IN FARBE / THE
LABOUR OF ENJOYMENT
DER MISSBRAUCH DES
EIGENTUMS



„Ludger Schwarte protestiert gegen die Farbvergessenheit der Philosophie.“

JUTTA PERSON, PHILOSOPHIE MAGAZIN

Ludger Schwarte

DENKEN IN FARBE Zur Epistemologie des Malens

Was erfassen wir nicht durch Formen, sondern durch Farben? Was erkennen wir durch das Färben besser als durch das Messen und Zählen? Der traditionellen Epistemologie, die sich auf ein Erkennen durch Formen verlässt, stellt dieses Buch ein Denken in Farbe entgegen. Ludger Schwarte untersucht, was wir durch und in Farbe lernen. Er geht von der Annahme aus, dass Malerei dem auf der Spur ist, was wir nur aufgrund gestalteter Farbigkeit sehen, imaginieren und denken können. So wird schließlich sichtbar, was sich über die Welt erfahren lässt, wenn wir sie färben. Anstatt Farben deshalb wie ein Großteil ästhetischer Theorien nur als Beiwerk, Zierrat oder Träger der Formen abzuwerten, lenkt Schwartes Untersuchung unsere Aufmerksamkeit auf ihre Plastizität und Interaktivität.

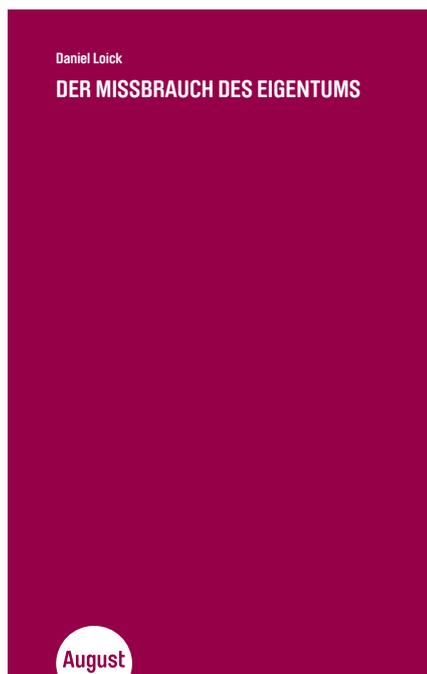
INFO

Format 11 × 18 cm
416 Seiten
2. Auflage (1. Auflage 2020)
ISBN 978-3-941360-71-6

WG 1 582

€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)

Ludger Schwarte ist Professor für Philosophie an der Kunstakademie Düsseldorf. Zuletzt von ihm erschienen sind *Pikturale Evidenz. Zur Wahrheitsfähigkeit der Bilder* (2015) und *Notate für eine künftige Kunst* (2016).



„... ein[...] politische[r] Eigentumsbegriff, der von einem radikalen Gebrauchswert ausgeht.“

FLORIAN SCHMID, *NEUES DEUTSCHLAND*

Daniel Loick

DER MISSBRAUCH DES EIGENTUMS

Missbrauch des Eigentums, so zeigt Daniel Loick, hat eine objektive und eine subjektive Seite: Das Rechtsinstitut des Eigentums entzieht die Gegenstände ihrer Gebrauchbarkeit durch die Menschen und es deformiert die Menschen selbst auf eine Weise, dass sie eines sinnvollen Gebrauchs von Gegenständen nicht mehr fähig sind. Diese These wird sowohl mittels einer kritischen Lektüre klassischer Eigentumsbegründungen als auch durch die Rekonstruktion verschiedener einschlägiger Eigentumskritiken erläutert. Im Dialog mit Locke und Hegel, Marx und den franziskanischen Theologen formuliert Loick eine eminent *politische* Eigentumskritik, die in der Hausbesetzung ihr Paradigma hat und durch die gegenwärtige Diskussion um die Commons neue Impulse bekommt.

INFO

Kleine Edition 21
 Format 10 × 16 cm
 158 Seiten
 3. Auflage (1. Auflage 2016)
 ISBN 978-3-941360-54-9

 WG 1 480

€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

Daniel Loick ist Associate Professor für Politische Philosophie und Sozialphilosophie an der Universität Amsterdam. Zuletzt ist von ihm erschienen: *Juridismus. Konturen einer kritischen Theorie des Rechts* (2017).

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2021



Hervé Guibert

**DEM FREUND, DER MIR DAS
LEBEN NICHT GERETTET HAT**

Aus dem Französischen von
Hinrich Schmidt-Henkel

Format 11 × 18 cm
272 Seiten
Hardcover, ohne SU
ISBN 978-3-941360-86-0
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Auch als E-Book erhältlich



Gilles Châtelet

**LEBEN UND DENKEN WIE DIE
SCHWEINE
Über die Anstiftung zu
Neid und Langeweile in den
Marktdemokratien**

Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek

Format 11 × 18 cm
192 Seiten
ISBN 978-3-941360-79-2
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)

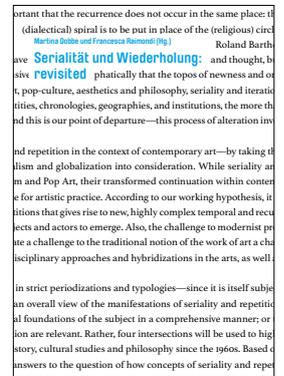


Didier Debaise

**VOM REIZ DES MÖGLICHEN
Natur als Ereignis**

Aus dem Französischen von
Moritz Gansen

Format 11 × 18 cm
160 Seiten
ISBN 978-3-941360-78-5
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)



Martina Dobbe und
Francesca Raimondi (Hg.)

**SERIALITÄT UND
WIEDERHOLUNG: REVISITED**

Format 12,5 × 18 cm
216 Seiten
mit 16 farbigen Abb.
ISBN 978-3-941360-75-4
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)



Hervé Guibert

**ZYTOMEGALIEVIRUS
Krankenhaustagebuch**

Aus dem Französischen von
Hinrich Schmidt-Henkel

Kleine Edition 36
Format 10 × 16 cm
80 Seiten
ISBN 978-3-941360-87-7
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)



Alexander García Düttmann

DIE HOFFNUNGSLOSEN

Kleine Edition 35
Format 10 × 16 cm
128 Seiten
ISBN 978-3-941360-90-7
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)

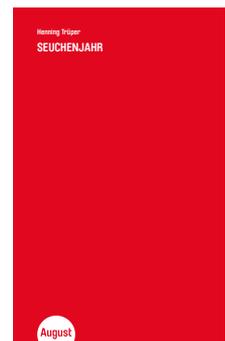


Johanna Bussemer und
Katja Kipping

**GREEN NEW DEAL ALS
ZUKUNFTSPAKT
Die Karten neu mischen**

Kleine Edition 37
Format 10 × 16 cm
176 Seiten
ISBN 978-3-941360-88-4
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)

Auch als E-Book erhältlich



Henning Trüper

SEUCHENJAHR

Kleine Edition 33
Format 10 × 16 cm
176 Seiten
ISBN 978-3-941360-83-9
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)

KONTAKT

Der August Verlag ist ein Forum für Theorie im Schnittpunkt von Philosophie, Politik und Kunst. Seit 2021 ist der August Verlag ein Imprint von Matthes & Seitz Berlin.

Verantwortlich für das Programm:
Alexandra Heimes, Maria Muhle,
Morten Paul, Francesca Raimondi,
David Weber.

August Verlag Berlin
august@augustverlag.de
www.augustverlag.de

GESTALTUNG Selitsch Weig nach einem
Entwurf von Christoph Stolberg
SATZ Selitsch Weig

MSB Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Straße 7, D-10437 Berlin
info@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de
Verkehrsnummer: 11595

PRESSE presse@augustverlag.de

VERTRIEB Claudia Squara
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 44 32 74 01

RECHTE / LIZENZEN Loan Nguyen
lnguyen@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 64 31 99 82

VERTRETUNGEN

BAYERN
Mario Max
Hartweg 21, D-82541 München
Tel. 08177 99 89 777
mario.max@gmx.net

BADEN-WÜRTTEMBERG
Heike Specht c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42,
D-60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 95 52 83 33
Fax 069 95 52 83 10
specht@vertreterservicebuch.de

BERLIN, BRANDENBURG,
MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN,
SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN
Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen Jastrow +
Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Tel. 030 44 73 21 80
Fax 030 44 73 21 81
service@buchart.org

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN,
NIEDERSACHSEN, BREMEN
Bodo Föhr
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Tel. 040 51 49 36 67
Fax 040 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

HESSEN, SAARLAND,
RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG
Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg
Tel. 05859 97 89 66
Fax 05859 97 89 68
elajochen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln
Tel. 0221 9 23 15 94
Fax 0221 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

ÖSTERREICH
Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9,
A-1170 Wien
Tel. : +43 (0)669 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

SCHWEIZ
Stephanie Brunner
s.brunner@scheidegger-buecher.ch
Urs Wetli
u.wetli@scheidegger-buecher.ch
Angela Kindlimann
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a,
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 76 24 246
Fax +41 (0)44 76 24 249

AUSLIEFERUNGEN

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH
PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Postfach 9, D-35463 Fernwald
Ansprechpartnerin für den Buchhandel:
Julia Diehl
Tel. 0641-94 39 32 01
Fax 0641-94 39 389
j.diehl@prolit.de

SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 7 62 42 00
Fax +41 (0)44 7 62 42 10

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.augustverlag.de

Folgen Sie uns auf  

STAND November 2021, Änderungen und
Preisänderungen vorbehalten.

DU HAST ES MIR ANGETA
NG DER NATUR / SCHREI
ERATUR IM DIGITALEN /
MÖGLICH NICHT, WAS SIE
REGATZUSTÄNDE BEWE
ERABSETZUNG. TRAGIK